

Hensel, Luise: O des Unsinns! O der Schande! (1848)

1 O des Unsinns! O der Schande!

2 Wie's aus allen Sümpfen steigt!

3 Wehe! wehe jedem Lande,

4 Das die ekle Brut gesäugt!

5 Und mein Volk lässt sich bethören,

6 Eilt zu jeder Schenke hin,

7 Wo der Hölle Weisheit lehren

8 Buben mit dem Flaum am Kinn.

9 Weh! schon rasen durch die Lande

10 Mord und Lüge, Raub und Neid,

11 Denn gelöst sind alle Bande

12 Und ein Spott nur Treu und Eid.

13 Und schon schwanken alte Throne;

14 Denn die Faust gilt nun statt Recht.

15 Den Gesalbten in der Krone

16 Höhnt der übermüth'ge Knecht.

17 Und schon recken blut'ge Hände

18 Selbst nach des Altares Hort –

19 Herr der Kirche! komm und wende

20 Solchen Gräu'l vom heil'gen Ort!

(Textopus: O des Unsinns! O der Schande!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35928>)